

Airport City

Eine Legende entsteht

Von BlueGenie1974

Kapitel 28: Der Bau der TV-Station

Der Bau der TV-Station

Am 25.06.2015 gingen die Planungen weiter. Da der Bau einer TV-Station schon beschlossene Sache war, konnte Kyle Hathaway Daena Hernandez schon damit beauftragen, einen Entwurf für das neue Gebäude anzufertigen. Es kam jedoch anders. Daena bat darum für drei Wochen in Urlaub gehen zu dürfen. „Ausgerechnet jetzt, wo ich dich am meisten brauche.“ „Ich brauche den Urlaub dringend Kyle. Ich will keinen Burn Out erleiden. Mein Cousin Adriano Benitez könnte für mich einspringen.“ „Ich biete dir einen Kompromiss an. Wenn du mir noch diesen einen Entwurf anfertigst, dann kannst du danach vier Wochen Urlaub machen.“ „Einverstanden. Aber versuch nicht zu tricksen Kyle.“ „Ich halte mein Wort. Wenn du den Entwurf fertig hast, hast du vier Wochen Urlaub.“ „Dann fange ich wohl besser an. Denn je früher ich fertig bin, desto eher kann ich meinen Urlaub antreten. Ich will eine alte Schulfreundin besuchen, die in Neu Seeland wohnt. Wenn du es genau wissen willst, sie wohnt in Christchurch.“ „Na so genau wollte ich es jetzt nicht wissen. Aber kann ich mich darauf verlassen, dass du den Entwurf noch den Stadtverordneten präsentierst?“ „Na klar. Das gehört ja noch zu diesem Auftrag dazu.“

In ihrem Atelier saß Daena Hernandez über ihrem Zeichenbrett und arbeitete am Entwurf für das neue Sendezentrum, in dem später einmal das lokale Fernsehen untergebracht werden sollte. Der erste Entwurf war eine Stahl-Konstruktion mit großen Glasflächen. Doch so ein ähnliches Gebäude hatte sie erst vor kurzem designt. Also riss Daena das Blatt ab und warf es in den Mülleimer. Der nächste Entwurf war etwas anders. Er sah ein fünfstöckiges Gebäude in Kreisform vor. Auf der Höhe des dritten Stockwerks sollte der Kreis eingeschnitten und ein zweistöckiger runder Anbau gebaut werden. Auf dem Dach des dritten Stocks kam ebenfalls ein runder Anbau. Auf den Dächern des vierten und fünften Stocks zeichnete Daena Hernandez die Sende- und Empfangsgeräte ein. Außerdem waren auf allen Stockwerken viele Fenster vorgesehen.

Um 09:45 Uhr trafen sich die Stadtverordneten zu einer weiteren Sitzung. „Meine Herren, unsere Stadt hat nun endlich eine Zeitung. Soweit so gut. Und wir hatten uns vor drei Tagen dafür entschieden eine TV-Station zu bauen. Miss Hernandez hat uns einen Entwurf mitgebracht, den Sie heute Morgen angefertigt hat. Würden Sie uns

ihren Entwurf näher erläutern, Miss Hernandez?“ „Gerne, Herr Bürgermeister. Doch bevor ich meinen Entwurf vorstelle, möchte ich Sie darüber informieren, dass ich nach dieser Präsentation für vier Wochen Urlaub mache. In dieser Zeit werde ich von meinem Cousin Adriano Benitez vertreten.“ „Verstehe. Den Urlaub haben Sie sich auch redlich verdient Miss Hernandez.“

Nachdem Daena Hernandez ihren Entwurf präsentiert hatte sah sie in die Runde und fragte: „Gibt es von Ihrer Seite noch irgendwelche Fragen?“ Als sich keiner meldete richtete Robert Palmer das Wort an Horace Cassell. „Was meinen Sie Mr. Cassell?“ „Ein sehr gelungener Entwurf. Vor allem sehr funktional gehalten.“ „Dann sollten wir abstimmen. Wer stimmt für den Entwurf?“ Alle hoben die Hand. „Wer ist dagegen?“ Keine Handzeichen. „Wer enthält sich?“ Auch hier hob keiner der Stadtverordneten die Hand. „Dann ist der Entwurf abgesegnet. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub Miss Hernandez.“ „Danke sehr.“

Nach der Sitzung suchte Robert Palmer Kyle Hathaway auf. Er fand ihn bei der Chefredakteurin des Sky City Chronicle Benita Cortez. Als er ihr Büro betrat, blieb 01 ihm fast der Atem stehen. Denn bei der Einweihung des Zeitungsgebäudes hatte der Bürgermeister die neue Chefredakteurin der Zeitung gar nicht wahrgenommen. Benita Cortez war eine atemberaubende Schönheit mit braunen Augen, langen schwarzen Haaren, die bis zur Armbeuge reichten, einem sexy Körper und üppigen Brüsten. „Guten Morgen Mr. Hathaway. Miss Cortez. Der Entwurf für das TV-Gebäude ist abgenickt. Sie können mit dem Bau beginnen.“ „Dann hätten Sie doch schon mal eine Story für die Titelseite Miss Cortez.“

Nach dem Gespräch mit Benita Cortez suchte Kyle Hathaway ein Grundstück, das gut gelegen war. Links vom Solar-Kraftwerk wurde er fündig. Rasch steckte Kyle Hathaway ein 90 m² großes Grundstück ab. Nachdem dies erledigt war, gab er den Baggern ein Zeichen. Nachdem diese in Position waren, fingen die Baggerführer an, eine 60 m tiefe Grube auszuheben.

Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, wurde die Grube mit Zement gefüllt. Und während der Zement trocknete, fertigten Tom und Bob zusammen mit ihren Kollegen die einzelnen Segmente an. Als der Zement dann schließlich trocken war, wurde der innere Ring gebaut. Danach kam der Anbau, der bis zum dritten Stock reichte. Anschließend kam der zweistöckige runde Anbau an die Reihe.

Als es 12:00 Uhr war, machten die Bauarbeiter Mittagspause. Das Sendezentrum von Sky City TV, wie der neue Sender heißen sollte, war fast fertig. Es fehlten noch die Stockwerke vier und fünf und der zweite runde Aufbau, sowie die Sende- und Empfangsanlagen auf dem Dach.

Kyle Hathaway war zufrieden. Doch der Baustopp, der Mitte Juli wieder in Kraft treten würde, hing wie ein Damoklesschwert über ihm. Aber er machte sich keine Sorgen, denn wenn die U.S. Army oder der italienische LKW-Hersteller IVECO in Sky City bauen wollten, dann müsste sich Jim Fisher mit denen auseinandersetzen.

Als am Abend die Sonne unterging startete eine Boeing 747-400 der amerikanischen Fluggesellschaft Delta Airlines zu ihrem Flug nach Neu Seeland. Denn mittlerweile

herrschte auf dem Flughafen ein reges Treiben. Im Moment machte noch niemand hier Urlaub, aber der Flughafen wurde als Drehkreuz für Inlandsflüge genutzt. Auch die eine oder andere Langstreckenmaschine war hier schon zu sehen gewesen.

Am Morgen des 26.06.2015 berieten die Stadtverordneten, wie es nach dem Bau des Sendezentrums weitergehen sollte. Man kam zu dem Schluss, dass durch den Bau der Zeitung und des TV-Senders, man auch im Anschluss das Funkhaus für einen Radiosender bauen konnte. Nach der Sitzung steckte Kyle Hathaway rechts vom Bankgebäude ein 100 m² großes Grundstück ab, auf dem das Funkhaus entstehen sollte.

Um 10:00 Uhr landete eine Maschine vom Typ Airbus A340-300 der argentinischen Fluggesellschaft Aerolineas Argentinas auf dem Flughafen von Sky City. Die Maschine kam aus Buenos Aires und an Bord war Adriano Benitez, der Cousin von Daena Hernandez. Begleitet wurde er von seiner Verlobten Patricia Velasquez, einem spanischen Fotomodell.

Nachdem die beiden ihr Gepäck geholt hatten, suchten sie am Ausgang nach einem Taxi, als sie von einem Flughafenmitarbeiter angesprochen wurden. „Verzeihung, Sie sind 02

doch Adriano Benitez.“ „Der bin ich.“ „Miss Hernandez bat mich, Ihnen diesen Umschlag zu geben.“ „Danke.“ „Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich einfach an das Ehepaar Hathaway oder an Bürgermeister Robert Palmer.“ „Vielen Dank. Aber jetzt kommen wir allein zurecht.“

Als Adriano Benitez den Umschlag öffnete, staunte er nicht schlecht. Seine Cousine hatte ihm den Schlüssel zu ihrer Villa und den Schlüssel ihres Autos überlassen. Außerdem hatte sie noch eine kleine Notiz beigefügt, deren Postskriptum folgenden Wortlaut besaß: „Und noch etwas Cousinchen. Keine wilden Partys oder Orgien. Sonst gibt's Ärger, wenn ich zurückkomme.“ „Das ist typisch Daena.“

Auf dem Parkplatz gingen Adriano und seine Verlobte zu Platz 42D. Die beiden staunten nicht schlecht, als sie dort einen BMW 435i in Estoril Blau metallic sahen. „Also mal ehrlich, deine Cousine hat Geschmack.“ „Und wie ich sie kenne, muss ich den Wagen wie ein rohes Ei behandeln. Daena hat meine Mutter mal ihr erstes Auto fahren lassen, einen alten Volvo P41. Mama hat den zu Schrott gefahren. Daena war entsprechend angepisst.“

Schließlich fuhren Adriano Benitez und Patricia Velasquez zu Daenas Villa. Als die beiden den BMW in der Garage parkten war Patricia platt. Als sie das Haus betraten, blieb ihr die Spucke weg. „Heiliger Strohsack! Das hätte ich mir in meinen kühnsten Träumen nicht vorgestellt.“, sagte sie. „Das glaub ich dir gern. Aber du kennst meine Cousine.“ „Ja ich weiß. Es darf nichts zu Bruch gehen.“

Eine halbe Stunde später schaute Kyle Hathaway vorbei. Adriano Benitez war gerade unter der Dusche, doch seine Verlobte empfing den Investor aus Chicago. „Ich nehme an, Sie sind Kyle Hathaway.“ „Der bin ich. Mit wem habe ich das Vergnügen?“ „Patricia Velasquez. Ich bin die Verlobte von Adriano Benitez. Wenn Sie einen Augenblick Geduld haben, Adriano kommt gleich. Er duscht noch.“ 10 Minuten später kam

Adriano Benitez ins Wohnzimmer. „Mr. Benitez. Schön, dass Sie kommen konnten. Ich weiß leider nicht, wie weit Sie über den Stand der Arbeiten hier informiert sind.“ „Ich bin ziemlich gut informiert. Als wir heute Morgen hergefliegen sind, habe ich am Flughafen von Buenos Aires bei einem Zeitschriftenladen die neueste Ausgabe der Sky City Chronicle entdeckt. Darin wird unter anderem über den Baufortschritt am neuen Sendezentrum berichtet. Man hat sogar ein Porträt über Sie veröffentlicht.“

„Ah ja. Aber kommen wir zum Geschäftlichen. Nach dem Bau des Sendezentrums bräuchte ich einen Entwurf für ein Funkhaus.“ „Okay. Und danach?“ „Ich komme auf Sie zu, wenn es soweit ist. Im Moment kann ich nur bis zum nächsten Projekt planen.“ „Verstehe.“ „Da wäre noch etwas. Es kann sein, dass Sie etwas unter Zeitdruck geraten. Denn ab Mitte Juli greift wieder ein Baustopp, den einer meiner Neider, Jim Fisher, erwirkt hat.“ „Der fällt damit noch richtig auf die Schnauze.“, sagte Patricia Velasquez.

Unterdessen waren die Arbeiten am Sendezentrum von Sky City TV weitergegangen. Die Arbeiter hatten die Stockwerke vier und fünf auf den Torso gesetzt und fixiert. Die Glaser hatten angefangen, die bereits errichteten Etagen zu verglasen, während gleichzeitig die Elektriker damit beschäftigt waren, die elektrischen Leitungen zu verlegen. Oben auf dem Dach hatten die Arbeiter die elektrischen Anlagen installiert, die den Sendebetrieb erst möglich machten. 03

Doch das war noch nicht alles. Ein TV- und auch ein Radiosender brauchten einen automobilen Fuhrpark um von Ereignissen überall auf der Welt berichten zu können. Die Übertragungswagen von Sky City TV sollten in einem orange-roten Farbton lackiert werden und als Logo eine weiße Wolke bekommen, vor der in hellblau-metallic der Schriftzug Sky City TV prangen sollte.

Kyle Hathaway entschied sich, bei seiner Bestellung nach deutschem Vorbild vorzugehen. Beim amerikanischen LKW-Hersteller Freightliner, mit Sitz in Portland, im US-Bundesstaat Oregon, bestellte er eine Zugmaschine vom Typ Cascadia und eine vom Typ Classic XL. Bei GMC Trucks auf Basis des GMC Savana Cargo 10 Fahrzeuge und auf Basis des GMC Vandura noch einmal 10 Fahrzeuge. Bei der Firma American Hauler bestellte er zwei Anhänger vom Typ Gooseneck.

Inzwischen war das Sendezentrum fertig. Die Arbeiter hatten noch den fehlenden runden Anbau auf das Gebäude gesetzt und fixiert. Auch die Einrichtung war vorhanden, da im Laufe des Vormittags mehrere Frachtmaschinen auf dem Flughafen von Sky City gelandet waren. Auch das Büro des Cheftendanten war bereits fertig eingerichtet.

Am Nachmittag des 26.06.2015 landete eine Maschine vom Typ Saab 340 der amerikanischen Fluggesellschaft Continental Connection auf dem Flughafen von Sky City. Einer der Passagiere war eine gut aussehende Blondine mit braunen Augen, einem sexy Körper und üppigen Brüsten. Ein paar wunderschöne Beine und ein Gesicht wie ein Engel komplettierten den ersten Eindruck, den sich Kyle Hathaway machen konnte. Als die Blondine ihr Gepäck abgeholt hatte, wurde sie vom Investor aus Chicago begrüßt.

„Miss Watkins, ich bin froh sie hier in Sky City begrüßen zu dürfen.“ „Ich bin froh, dass

ich hier sein kann. Sie sagten, dass Sie eine erfahrene Person für die Führung von Sky City TV brauchen. Also habe ich mir gedacht, sehe ich mir mal an, wie gut der Sender aufgestellt ist.“ „Es fehlt natürlich noch einiges an Equipment, aber ansonsten ist alles da, was ein TV-Sender braucht.“ „Und was fehlt genau?“ „Die Übertragungswagen. Ich konnte die Bestellung erst heute aufgeben.“ „Ausgerechnet der Fuhrpark. Der ist das Wichtigste überhaupt bei einem Fernseh-Sender. Gut, das Personal ist auch wichtig. Aber ohne Übertragungswagen kriegen Sie hier kein gescheites TV-Programm auf die Beine gestellt.“

Doch Kyle Hathaway hatte Glück. Freightliner und American Hauler hatten die gewünschten Artikel in der gewünschten Menge vorrätig und konnten sofort liefern. Die Anhänger hatten TV-Spezialisten bereits vor Ort entsprechend umgebaut.

Um 18:00 Uhr landete die Antonov AN225 und brachte die beiden Zugmaschinen und die beiden Hänger mit. Nach dem Entladen wurden die Zugmaschinen und die Trailer miteinander verbunden und zum Sendezentrum von Sky City TV gebracht.

Nach und nach kam der Rest von Kyle Hathaways Bestellung, so dass am 03.07.2015 das neue Sendezentrum eingeweiht wurde. Barack Obama, Kyle Hathaway, Robert Palmer und Chrissie Watkins starteten den Sendebetrieb mit dem symbolischen Druck auf einen roten Buzzer.

Danach gab es noch einige Reden. Chrissie Watkins und Benita Cortez gähnten 04 gelangweilt.

Nach der Einweihung sprach die neue Cheftendantin mit Kyle Hathaway. „Ich habe hier keine Taxis oder sonstigen öffentlichen Verkehrsmittel gesehen. Wie kommt das?“ „Wir haben den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs erst mal hinten angestellt. Denn ein gut ausgebautes und funktionierendes Verkehrsnetz erfordert die entsprechenden finanziellen Mittel. Die Stadt ist noch im Wachsen. Aber dieses Problem wird auf jeden Fall noch dieses Jahr angegangen.“ „Na hoffentlich. Wenn Sie das noch länger auf die lange Bank schieben, dann jagen die Einwohner von Sky City Sie am Ende noch mit der Harpune.“ „Ich werde mich darum kümmern.“